

Deutsche Shorttrack-Stars überzeugen bei Heim-EM

12.01.2018 17:09



Das Trio um Bianca Walter (Foto) hat die Erwartungen erfüllt

Die Lokalmatadoren Anna Seidel, Bianca Walter und Christoph Schubert haben zum Auftakt der Shorttrack-Europameisterschaften in Dresden die Erwartungen erfüllt.

Das Trio der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft (DESG) um die 19 Jahre alte Hoffnungsträgerin Seidel erreichte auf allen drei Strecken die nächste Runde.

Über 1500 m liefen Seidel als Erstplatzierte ihres Vorlaufs sowie Walter und Schubert als jeweils Dritte direkt ins Halbfinale am Samstag. Über 1000 m qualifizierten sich die drei im niederländischen Utrecht trainierenden Athleten als jeweils Vorlaufzweite für das Viertelfinale. Auf der 500m-Sprintstrecke schafften Seidel als Vorläuferste sowie Walter und Schubert jeweils auf Rang zwei den Einzug ins Viertelfinale.

"Es ist gut gelaufen. Ich habe mich in der Qualifikation gut gefühlt", sagte Seidel, die gemeinsam mit Walter bereits für die Olympischen Spiele in Pyeongchang/Südkorea (9. bis 25. Februar) qualifiziert ist.

Staffeln im Soll

Schubert kann in Dresden noch die Norm des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) erfüllen. Dafür muss der 23 Jahre alte Sachse allerdings die Endläufe erreichen. Adrian Lüdtke und Tobias Pietsch verpassten derweil auf jeder der drei Einzelstrecken dem Einzug in die nächste Runde.

Die 3000m-Damenstaffel (Seidel, Walter, Tina Grassow und Gina Jacobs) qualifizierte sich für das Halbfinale. Glück hatte die 5000m-Männerstaffel (Schubert, Pietsch, Felix Spiegl, Lüdtke) in ihrem Vorlauf. Hinter Weltmeister Niederlande und Frankreich kam das Quartett mit einer Runde Rückstand auf Rang drei und erzielte trotzdem noch eine der zwei drittschnellsten Zeiten, die für den Einzug in das Viertelfinale berechnete.

<https://www.sport.de/news/ne3034152/deutsche-shorttrack-stars-ueberzeugen-bei-heim-em/>